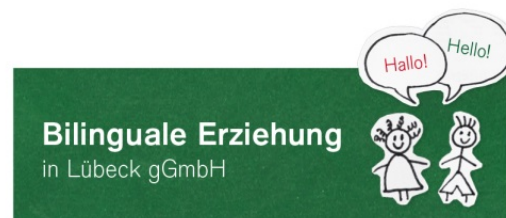


# Projektbeschreibung/ Tätigkeitsbeschreibung Stand 1.9.2019



## Ziel des Projektes

Ziel der Förderung ist die Schaffung eines Angebotes von bilingualer Unterweisung vom Kindergarten bis zum Abitur. Der bilinguale Unterricht (Immersionales Lernen der englischen Sprache) wird im Wege eines Spiralcurriculums nach einem von der unteren Schulaufsicht erarbeiteten Konzept bereits an drei Grundschulen durchgeführt. An weiteren Schulen und Kindertagesstätten wird mit einem bilingualen Angebot begonnen. Wirkungsvoll ergänzt wird der bilinguale Unterricht durch den Einsatz von Muttersprachlern (native-speakers) im Rahmen der offenen Ganztagschule.

## Hintergrund

Ein bilingualer Unterricht sowie die ihn ergänzenden Angebote zur Förderung der Zweisprachigkeit tragen zur Weltoffenheit junger Menschen und zu ihrer interkulturellen Bildung bei. Das schulische Angebot trägt damit auch einer Forderung der EU Rechnung, die das Erlernen der ersten Fremdsprache flächendeckend bereits in der Grundschule vorsieht.

Auch können die bilingualen Maßnahmen die Heranwachsenden später zur besseren Teilhabe an einem Arbeitsmarkt befähigen, der zunehmend stärker international ausgerichtet ist. Eine durch Zweisprachigkeit geprägte Bildung kann ferner die schulische und die soziale Integration von Kindern fördern, die aus dem Ausland zu uns kommen und dafür sorgen, dass diese Kinder schnell Anschluss an das schulische Lernen in Deutschland finden. Das gilt insbesondere auch für die Kinder hier benötigter Fachkräfte aus dem Ausland, deren Bildungschancen dadurch - erkennbar für ihre Eltern - gesichert werden können.

Darüber hinaus ermöglicht ein zweisprachiges Bildungsangebot durch diesen bilingualen Unterricht an den Lübecker Schulen, ein besonderes pädagogisches Profil auszuprägen und so auch dadurch zukunftsfähig zu bleiben und den Standort Lübeck für Ansiedlungen und Zuziehende attraktiver zu machen.

## Aktueller Sachstand

Das Land Schleswig-Holstein begrüßt die bilingualen Aktivitäten und wird diese in den nächsten Jahren verstärkt unterstützen. Dabei wird das Land seine Maßnahmen auf das Studium, die Ausbildung und Fortbildung, sowie Gewinnung des bilingualen Lehrkörpers ausrichten. Derzeitig hat das Land aber weder Personal noch Geld und Ressourcen, um begleitende und fördernde Aktivitäten (z.B. Beschäftigung von native-speakers) zu bestreiten. Hier setzt die Unterstützung der gGmbH mit ihrem ergänzenden Konzept wirkungsvoll ein.

## Umsetzung durch die „Bilinguale Erziehung in Lübeck gGmbH“

Die gGmbH, die am 15. Dez. 2016 gegründet wurde, hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Einführung bilingualer Erziehung [Englisch/Deutsch] an öffentlichen Schulen und in Kindertagesstätten in der Hansestadt Lübeck koordiniert zu fördern. Die gGmbH war bereits vor ihrer Gründung Initiator und stellt ein wichtiges Bindeglied zwischen Schulen, Schulaufsicht und Schulträger dar. Die Förderung besteht hauptsächlich darin, finanzielle Mittel zur Verfügung zu stellen, damit z.B. von Schulen, Kindergärten oder den freien Trägern des offenen Ganztags Muttersprachler – sog. „native speakers“ – angestellt werden können, um sie in der offenen Ganztagsbetreuung und in Kindertagesstätten einzusetzen.

Nachdem im Schuljahr 2017/2018 drei native-speakers in Minijobs an den Grundschulen in der offenen Ganztagsbetreuung erfolgreich beschäftigt waren, konnte das Projekt für das Schuljahr 2018/2019 ausgeweitet werden. Mit Beginn des Schuljahres 2019/2020 werden in den Grundschulen dauerhaft im offenen Ganztags native-speaker tätig sein. Außerdem wird in einer Gemeinschaftsschule und einem Gymnasium amerikanischer Sport in englischer Sprache angeboten. Auch werden in mehreren Kindertagesstätten an die Kinder durch native-speaker an die englische Sprache herangeführt.

### **Tätigkeitsbeschreibung Grundschule:**

Die zusätzlich zum laufenden Ganztagsbetrieb tätige Mitarbeiterin widmet sich grundsätzlich allen Aufgaben, die in der Ganztagsbetreuung üblich sind, insbesondere

- Begleitung bei allen Aktivitäten des Offenen Ganztags wie Mittagessen, Freispiel, Gruppenaktivitäten. Dabei fließt die englische Sprache in Alltagssituationen begleitend ein, Kinder werden zum Sprechen ermutigt, Spracherleben ermöglicht.
- Für Hausaufgabenbetreuung, Aufsicht bei den Mahlzeiten und bei zusätzlichen Projekten ist die Arbeitssprache Englisch
- Lockere Spielangebote für Kleingruppen, besonders im Außenbereich mit Anleitungen und Hinweisen in englischer Sprache
- Lese- und Vorleseangebote für Kleingruppen

### **Tätigkeitsbeschreibung Sport-AG:**

- Durchführung der Sport-AG's in englischer Sprache zur Unterstützung der bilingualen Aktivitäten an den jeweiligen Schulen.
- Vermittlung der amerikanischen Sportarten: American Football und Lacrosse
- Arbeitssprache Englisch

### **Tätigkeitsbeschreibung Kindertagesstätten:**

Die zusätzliche Kraft mit Muttersprache Englisch wird für ein paar Stunden pro Woche in den Alltag einer Kindertagesstätte integriert. Ihre Arbeitssprache ist Englisch. Sie widmet sich grundsätzlich allen Aufgaben, die in der Kinderbetreuung üblich sind, insbesondere

- Begleitung bei allen Aktivitäten der Kindertagesstätte wie Mittagessen, Freispiel, Gruppenaktivitäten.
- Lockere Spielangebote für Kleingruppen, besonders im Außenbereich mit Anleitungen und Hinweisen in englischer Sprache
- Lese- und Vorleseangebote für Kleingruppen in englischer Sprache

Dabei fließt die englische Sprache in Alltagssituationen begleitend ein, Kinder werden zum Sprechen ermutigt, Spracherleben ermöglicht.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite.

[www.bilingual-luebeck.de](http://www.bilingual-luebeck.de)

### **Kontaktdaten:**

Wolfgang Werner, Geschäftsführer, Tel.: 0170 293 1516, E-Mail: [werner@bilingual-luebeck.de](mailto:werner@bilingual-luebeck.de)